Liebe und Hass

Jetzt beginnt wieder diese Zeit, In der mir das Schreiben schwerer fällt, Ich suche nach Inspiration weit und breit Und finde sie selten in meiner welt.

Zu sehr bin ich im Einklang mit mir, Harmonie ist Gift für meine Phantasie. Würde ich jetzt schreiben, es wäre keine Zier, Deshalb mache ich es dann fast nie.

Gedanken lösen sich in wohlgefallen, verwandeln sich nicht in einen Reim, Zum Glück passiert das nicht mit allen, So glücklich kann ich wohl gar nicht sein.

Ich schreibe am besten, wenn ich nicht zufrieden bin,
Diesen Zustand kann ich in worte fassen,
Doch eigentlich will ich da nicht hin,
Denn ich will lieber lieben, als zu hassen.

@Thorsten Trautmann

Rheine, 05.04.2022

